



Statement Robert Chvátal, CEO T-Mobile zur Pressekonferenz Life Ball 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Unternehmen ist T-Mobile Austria selbstverständlich Teil der Gesellschaft in der wir leben. Rund 1400 Mitarbeiter, vier Millionen Kunden: Wir alle sind diese Community, und darum ist es unverzichtbar, dass wir als großes Unternehmen unseren Teil der sozialen Verantwortung für das Ganze wahrnehmen.

Das ist der Grund, warum wir seit drei Jahren Hauptsponsor des Life Balls sind. Längst hat dieses von Gerry Keszler ins Leben gerufene Fest der Lebensbejahung weit über die Grenzen Österreichs Bedeutung erlangt: Als kräftiges Zeichen dafür, dass wir gemeinsam den Herausforderungen von HIV und AIDS begegnen können. Und als Manifest für die Inklusion von Menschen aller Lebensstile und Herkunft.

Hier verbinden sich unsere Anliegen. Das vernetzte Leben, „Connected Life“, ist unsere Aufgabe als Kommunikationsunternehmen. „Gemeinsam mehr erleben“ ist unser Firmenmotto. Genau darum geht es, um soziale Aufgaben meistern zu können: Die Vernetzung der beteiligten Menschen untereinander, um daraus ein tragfähiges soziales Netz für alle zu stricken.

Netz hat bei T-Mobile zunächst eine technische Bedeutung, unser Mobilfunknetz. Aber das Kommunikationsnetz ist die Basis zur Stärkung der menschlichen Netze. Handy, mobiles Internet und Social Media sind großartige Mittel, um Menschen besser zu erreichen und miteinander zu verbinden. Reach out and touch someone: Unsere moderne Kommunikationsmedien geben uns vielfältige neue Chancen dazu.

Darum leisten wir als Sponsor nicht nur einen Beitrag zur Finanzierung, sondern wir bringen auch unser Know How ein. Dazu gehört die Ihnen bereits vorgestellte Spendenhotline, für die wir technisch wie organisatorisch sorgen. Und dazu gehört, dass wir mit Mitarbeiter und Kunden über die Anliegen des Life Balls, und unser

Engagement dafür, reden und ihnen im Rahmen von Aktionen die Teilnahme ermöglichen. Damit setzt T-Mobile ein deutliches Zeichen, dass wir nicht nur die schönen, sondern auch die schwierigen Momente des Lebens gemeinsam bewältigen wollen.

Das tun wir auch bei den anderen Projekten sozialer Verantwortung, für die wir uns nachhaltig engagieren. Ich freue mich, dass Lobby.16 gerade erst gestern Abend von der „SozialMarie“ der Unruhe-Privatstiftung mit einem Preis für soziale Innovation ausgezeichnet wurde. Diese Initiative hilft jugendlichen Flüchtlingen aus Krisen- und Kriegsregionen, die ihre Familien verloren oder zurückgelassen haben, bei der beruflichen und sozialen Integration. Wir sind stolz darauf, dass wir sie dabei seit mehreren Jahren tatkräftig unterstützen, auch mit Lehrstellen und Ausbildung.

Wir vergessen auch nicht die große Verantwortung, die wir für unsere Umwelt tragen. Diese nehmen wir unter anderem mit dem TUN-Fonds zur Förderung nachhaltiger Projekte wahr, und mit dem Bestreben, unseren ökologischen Footprint als Unternehmen zu reduzieren.

Sponsorschaft hat manchmal den Beigeschmack einer schönen Fassade, die den Blick ins Unternehmensinnere verbergen soll. Ich sehe das anders: An unserem Engagement sieht man, wie sehr wir Teil der Gesellschaft sind, in der wir tätig sind – und wie uns dieses Umfeld prägt. Ich danke Ihnen für die Möglichkeit, dass sich T-Mobile in diesen Dialog einbringen kann und wünsche dem Life Ball, dass er auch heuer ein Fest des Lebensmutes ist.